

Gesamtbericht Tram/Bus 2022

gemäß Verordnung (EG) 1370/2007



**INNS'
BRUCK**

Gesamtbericht Tram/Bus 2022

Inhaltsverzeichnis

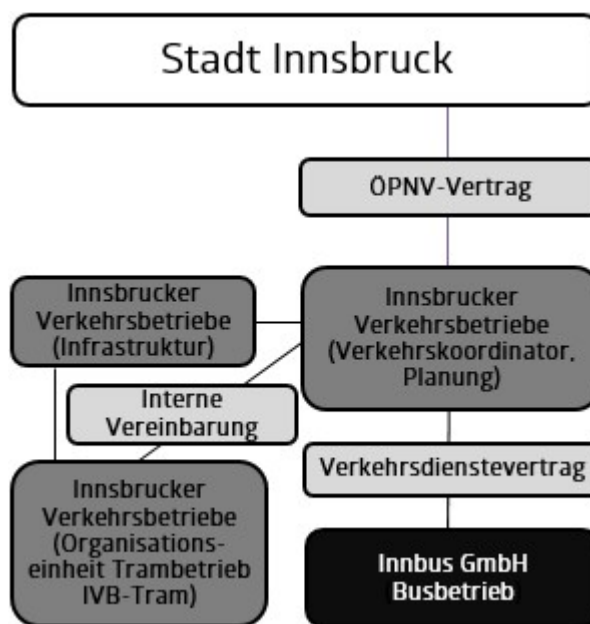


Thema	Seite
1. Einleitung	2
2. Teil I Tram	4
2.1 Umfang und Qualität der von der IVB bestellten Verkehrsleistungen	4
2.1.1 Linien, Takte und Bedienzeiten	4
2.1.2 Tarifierung	5
2.1.3 Qualitätssicherungssysteme	6
2.2 Gewährte Ausgleichsleistungen	6
2.3 Leistungen	6
2.4 Qualität	7
3. Teil II Bus	8
3.1 Umfang und Qualität der von der IVB bestellten Verkehrsleistungen	8
3.1.1 Linien, Takte und Bedienzeiten	8
3.1.2 Tarifierung	11
3.1.3 Qualitätssicherungssysteme	11
3.2 Gewährte Ausgleichleistungen	11
3.3 Leistungen	12
3.4 Qualität	12



1. Einleitung

Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) hat aufgrund des Nahverkehrsdienstleistungs- und Finanzierungsvertrages (ÖPNV-Vertrag) für die Landeshauptstadt Innsbruck die Rolle der Verkehrskordinatorin im Stadtgebiet inne und ist insbesondere für die Bestellung und Finanzierung der Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV im Gebiet der Stadt Innsbruck zuständig. Sie ist zuständige Behörde im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007.



Die IVB als Verkehrskordinatorin hat die Erbringung der Verkehrsdienstleistungen wie folgt bestellt: Die IVB hat sich für die Eigenerbringung des städtischen Schienenverkehrs entschieden. Der Trambetrieb IVB-Tram stellt eine Organisationseinheit der IVB dar. Der Aktenvermerk bzgl. der Selbsterbringung der Verkehrsleistungen durch die innerbetriebliche Organisationseinheit IVB-Tram läuft vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2025 (8 Jahre).

Im Rahmen einer In-House-Vergabe wurde die Innbus GmbH mit der Erbringung des städtischen Busverkehrs in Innsbruck beauftragt. Die Innbus GmbH ist eine 100%ige Tochter der IVB. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag zwischen der IVB und der Innbus GmbH läuft vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2025 (8 Jahre).

Die Leistungserbringung der IVB-Tram bzw. der IVB und der Innbus GmbH orientiert sich unter anderem auch an den im Regierungsprogramm 2020 – 2024 der Bundesregierung* und an den im Regierungsprogramm für Tirol 2018 – 2023 der Landesregierung Tirol** genannten Zielen.

* Vgl. <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/dam/jcr:7b9e6755-2115-440c-b2ec-cbf64a931aa8/RegProgramm-lang.pdf>;

** Vgl. https://www.tirol.gv.at/fileadmin/buergerservice/Bilder_Div/Landesregierung_NEU_2018-2023/Regierungsprogramm_2018-2023.pdf

Gesamtbericht Tram/Bus 2022

Einleitung



Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die Ergebnisse der Studien der GutachterInnen liegen mittlerweile vor. In den Studien wurden auch die Möglichkeiten des Einsatzes von Depotladern, Gelegenheitsladern, Wasser-stoff- und Trolleybussen dargestellt und erste Einschätzungen vorgenommen, welche Technologie auf welchen Linien am besten geeignet ist (Präsentation im Gemeinderat der Stadt Innsbruck am 15.07.2021).

Technische Neuerungen und Testergebnisse im realen Betrieb sowie ergänzende Untersuchungen sollen die EntscheidungsträgerInnen bei der endgültigen Systementscheidung (Depotlader, Gelegenheitslader oder Trolleybusse) unterstützen. Im Herbst 2022 wurden in einem Workshop mit den politischen VertreterInnen der Stadt Innsbruck die Ergebnisse präsentiert. Die Beschlussfassung im Gemeinderat - noch nicht über die endgültige Systementscheidung, aber mit einer Richtungsfestlegung und formalen Prüfaufträgen zur Beschaffung neuer Grundstücke für Abstellanlagen etc. - wurde bis dato noch nicht getätigt. Über die langfristige Dekarbonisierungsstrategie wird in den kommenden Jahren zu entscheiden sein.

Mit 26.10.2021 wurde das KlimaTicket Österreich österreichweit eingeführt. Damit können sämtliche öffentliche und private Schienenverkehre, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde in Österreich ein Jahr lang genutzt werden. Seit 01.03.2022 bieten der VVT und die IVB diverse weitere KlimaTickets an (KlimaTicket Tirol, KlimaTicket Tirol für SeniorInnen, KlimaTicket Tirol U 26 etc.).

Die derzeit für Ticketverkäufe genutzte Buchungsmaschine Tirol wird in die neue nationale Vertriebsplattform One Mobility vollständig migriert und zukünftig um weitere Verkehrsverbünde inkl. KlimaTicket Österreich erweitert. Bis Anfang 2025 sollte die gemeinsame Buchungsplattform inkl. ÖBB, OÖVV, VVT, IVBO und KlimaTicket in Betrieb gehen.

Der Radtransport in den Fahrzeugen wird immer einfacher: 99 % der Busse der Linien A, H, J und K sind mit Radträgern ausgerüstet und können rund um die Uhr verwendet werden. Zudem wird über die Smartinfos an den Haltestellen angezeigt, welche Fahrzeuge mit Radträgern ausgestattet sind. Auf den übrigen Linien können Fahrräder außerhalb der Stoßzeiten und an den Wochenenden kostenlos mitgenommen werden. Die IVB bietet zudem mit ihrem Leihfahrrad-Programm Stadtrad seit 2014 eine weitere Möglichkeit nachhaltiger Mobilität an: Mittlerweile können die NutzerInnen des Fahrradverleihsystems an 43 Stationen im Stadtgebiet von Innsbruck Fahrräder ausleihen und an jeder beliebigen Station wieder zurückgeben.

Gesamtbericht Tram/Bus 2022

Teil I Tram



2. Teil I Tram

2.1 Umfang und Qualität der von der IVB bestellten Verkehrsleistungen

2.1.1 Linien, Takte und Bedienzeiten

Die IVB-Tram erbrachte im Jahr 2022 für die IVB folgende Verkehrsleistungen:

Linie	Streckenverlauf	Jahresstunden	Jahreskilometer
1	Mühlauer Brücke – Bergisel	30.128	308.634
2	Josef-Kerschbaumer-Straße - Peerhofsiedlung/Technik West	46.459	544.246
3	Amras – Anichstraße/Rathausgalerien	27.150	239.401
5	Schützenstraße - Technik West	47.899	581.015
6	Bergisel – Iglis Bahnhof	1.663	26.246
	Summe	153.299	1.699.542



Takte und Betriebszeiten										
Tram Stadtlinien ab 12.12.2021										
Linie		Takt Mo - Fr [min]				Erste Fahrt	Letzte Fahrt	Betriebs- zeit / Tag	Platzangebot / Std	
		HVZ		SVZ					HVZ	SVZ
		NFP	FFP	NFP	FFP					
1	gesamt	10	10	15	15	05:14	23:22	18:08	960	640
2	gesamt	10	15	30	30	04:52	23:51	18:59	1920	320
5	gesamt	10	15	30	30					
3	gesamt	10	10	15	15	05:16	23:27	18:11	960	640
6	gesamt	eine Fahrt				06:32	07:26	00:54		
Linie		Takte [min]			Erste Fahrt Sa	Letzte Fahrt Sa	Betriebs- zeit / Tag	Platzangebot / Std		
		Sa		So u Feiert.				HVZ	SVZ	
		HVZ	SVZ	SVZ						
1	gesamt	10	15	15	05:14	23:22	18:08	960	640	
2	gesamt	15	30	30	04:55	23:51	18:56	1280	320	
5	gesamt	15	30	30						
3	gesamt	10	15	15	05:11	23:27	18:16	960	640	
6	Winter	60		60	10:05	15:55	05:50	160	160	
6	Sommer	60		60	10:05	18:55	08:50	160	160	
HVZ	Hauptverkehrszeit									
SVZ	Schwachverkehrszeit									
NFP	Normalfahrplan									
FFP	Ferienfahrplan									
Erste Fahrt und letzte Fahrt jeweils von Remise zu Remise										

2.1.2 Tarifierung

Für die Beförderung der Fahrgäste im Rahmen des Linienerverkehrs im Stadtgebiet von Innsbruck wendet die IVB-Tram die gemeinsamen Tarifbestimmungen der VVT GmbH und der IVB an. Über den Tarif entscheidet alleine die IVB als Verkehrskoordinatorin. Die Festsetzung der Höhe der Tarife erfolgt auf Vorschlag der IVB einvernehmlich mit der Verkehrsverbund Tirol GmbH (VVT GmbH). Allfällige Tarifabgeltungen von dritter Seite für den Stadtverkehr von Innsbruck (etwa Ersätze für ausgebliebene Tarifierhöhungen vom Land Tirol oder der VVT GmbH) fließen der IVB zu. Der VVT-Tarif für die Stadtzone Innsbruck ist anzuwenden.



In der Landeshauptstadt Innsbruck findet gemäß dem Kooperations- und Tarifbestellvertrag mit der VVT GmbH der jeweils geltende Verbundtarif Anwendung. Ausnahmen hierzu bilden die Schüler- und Lehrlingsbeförderung sowie andere Angebote. Der Vertrieb von Fahrscheinen für konzessionierte Linien außerhalb der Kernzone Innsbruck sowie für Fahrten aus der Kernzone hinaus erfolgt im Namen der IVB, jedoch auf Rechnung der VVT GmbH.

2.1.3 Qualitätssicherungssysteme

In Umsetzung des zwischen der IVB und der Stadt Innsbruck abgeschlossenen ÖPNV-Vertrages muss die IVB-Tram gemäß der Vereinbarungen des Aktenvermerks zur Selbsterbringung der Tram-Leistungen durch die IVB-Tram einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gemäß den gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Anforderungen gewährleisten. Hierzu muss sie jeweils die vorgegebenen Anforderungen in Bezug auf Pünktlichkeit, Anschlussicherung, Verkaufseinrichtungen und Vertrieb, Betriebs- und Personalreserven, Störungs- und Reklamationsbehandlung, gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Anforderungen betreffend der Betriebsführung und der Gestaltung der Arbeitsverhältnisse, die Einbindung in ein übergeordnetes Kommunikationssystem, MitarbeiterInnen mit ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache/Ortskenntnis/Weiterbildungsaktivitäten, Entlohnung nach den geltenden kollektivvertraglichen Regelungen erfüllen und die erforderliche Servicequalität sicherstellen.

2.2 Gewährte Ausgleichsleistungen

Summe der für das Jahr 2022 von der IVB gewährten finanziellen Ausgleichsleistungen, ermittelt gemäß den Vereinbarungen des Aktenvermerks zur Selbsterbringung der Tram-Leistungen durch die IVB-Tram: € 14.959.914,68

Diese Ausgleichsleistungen decken alle der IVB-Tram entstehenden Kosten der von ihr zu erbringenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ab. Der IVB-Tram flossen darüber hinaus keine weiteren Ausgleichsleistungen und auch keine Fahrgelderlöse zu.

2.3 Leistungen

Im Ergebnisbericht werden die Schwerpunkte der tatsächlich erbrachten Leistung des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (=Kalenderjahres) mit dem Vorjahr verglichen (Fahrplankilometer, Fahrplanstunden, beförderte Personen, Platzkilometer, Schienenersatzverkehrskilometer, Schienenersatzverkehrsstunden):

Leistungen		2021	2022
Fahrplankilometer	[km]	1.723.039	1.699.542
Fahrplanstunden	[Stunden]	155.270	153.299
Beförderte Personen	[Personen]	25.382.698	28.879.470
Platzkilometer	[km]	358.395.271	342.567.627
Schienenersatzverkehrskilometer	[km]	49.607	229.894
Schienenersatzverkehrsstunden	[Stunden]	2.931	20.597

Gesamtbericht Tram/Bus 2022

Teil I Tram



Vergleich zum Vorjahr

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Stubaitalbahnstrecke im Bereich Bahnhof Kreith und Hölltal sowie aufgrund der Gleissanierung in der Andreas-Hofer-Straße und im Bereich der Kaiser-Franz-Josef-Straße erfolgten Schienenersatzverkehre mit Bussen.

2.4 Qualität

Über die definierten Prozesse wurde gewährleistet, dass die gesetzlichen Anforderungen sowie die erforderliche Servicequalität 2022 erreicht wurden. Die IVB-Tram hat ihre Verpflichtungen erfüllt, diese Prozesse zur Sicherstellung der Qualität laufend umzusetzen und hat der IVB diesbezüglich Rechenschaft abgelegt.



3. Teil II Bus

3.1 Umfang und Qualität der von der IVB bestellten Verkehrsleistungen

3.1.1 Linien, Takte und Bedienzeiten

Die Innbus GmbH erbrachte im Jahr 2022 für die IVB folgende Verkehrsleistungen:

Linie	Streckenverlauf	Jahresstunden	Jahreskilometer
A	Allerheiligenhöfe/Sadrach – Rum Sanatorium (ohne regionalen Anteil von 9,4%)	26.201	415.718
B	Innsbruck Hauptbahnhof - Kletterzentrum	6.168	83.915
C	Sieglanger – Luigenstraße	26.388	329.763
F	Flughafen – Neu-Rum Kaplanstraße	35.312	513.522
H	Allerheiligenhöfe – Terminal Marktplatz	} 25.343	367.608
K	Terminal Marktplatz – Kranebitten Bahnhof		
J	Nordkette – Patscherkofel	48.055	931.937
M	Mentlbergsiedlung - Stadion	24.698	294.483
NL1	Sieglanger – Grabenweg	} 9.310	170.144
NL2	Technik – Kajetan-Sweth-Straße		
NL3	Jugendherberge – Rehgasse	4.090	71.024
NL7	Nordkette – Igls Alte Talstation	2.384	57.146
NL8	Innsbruck Hauptbahnhof – Kranebitten Bahnhof	2.456	48.193
2A	Neu Rum Kirche – Klinik/Exlgasse	519	4.610
R	DEZ/EKZ – Rehgasse	55.283	804.757
T	Völs EKZ Cyta – Mühlauer Brücke / Neu-Rum Kaplanstraße (ohne regionalen Anteil von 17,06%)	35.766	556.041
TS	The Sightseer	5.462	50.900
W	Marktplatz – Alpenzoo	6.444	56.791
	Sitzreserve	nach Bedarf	nach Bedarf
	Schienenersatzverkehre für Tram in Innsbruck	nach Bedarf	nach Bedarf
	Shuttleverkehre für Olympiaworld	nach Bedarf	nach Bedarf
	Veranstaltungsverkehre (Bergsylvester etc.)	nach Bedarf	nach Bedarf
	Summe	313.879	4.756.552

Mit dem Anrufsammeltaxi und dem Frauen-Nachttaxi wurden 2022 insgesamt 20.820 Fahrgäste befördert.



Takte und Betriebszeiten										
Bus-Stadtlinien ab 12.12.2021										
Linie		Takt Mo - Fr [min]				Erste Fahrt	Letzte Fahrt	Betriebs- zeit / Tag	Platzangebot / Std	
		HVZ		SVZ					HVZ	SVZ
		NFP	FFP	NFP	FFP				NFP	NFP
A	gesamt	15	15	30	30	05:13	23:20	18:07	300	150
B	gesamt	30	30	30	30	05:58	22:58	17:00	150	150
C	gesamt	15	15	30	30	05:30	22:56	17:26	440	220
F	gesamt	15	15	30	30	05:22	23:35	18:13	440	220
H	gesamt	15	15	x	x	06:05	19:35	13:30	300	x
J	Stamm	10	10	30	30	05:33	23:26	17:53	450	150
K	gesamt	15	15	30	30	05:12	22:59	17:47	300	150
M	gesamt	15	15	30	30	05:21	23:13	17:52	300	150
R	gesamt	7,5	10	15	15	04:57	23:13	18:16	880	440
R	Zweige	15	20	30	30				440	220
T	Stamm	15	15	30	30	05:28	23:13	17:45	440	220
T	Zweige	30	30	30	30				220	220
W	gesamt	30	30	30	30	06:05	23:10	17:05	100	100
Nightliner und Sonderlinien										
N1	gesamt	x	x	30	30	22:38	00:46	07:08	x	150
N1	gesamt	x	x	60	60	00:35	05:46		75	
N2	gesamt	x	x	30	30	22:43	01:13	07:00	x	220
N2	gesamt	x	x	60	60	01:13	05:43		110	
N3	gesamt	x	x	30	30	22:44	01:13	06:58	x	150
N3	gesamt	x	x	60	60	01:13	05:42		75	
N7	gesamt	x	x	30	30	22:43	01:12	02:29	x	150
N8	gesamt	x	x	30	30	22:32	01:33	03:01	x	150
2A	gesamt	1x	1x	x	x	06:54	07:53	00:59	110	x
TS	gesamt	40	40	x	x	09:45	17:38	07:53	75	x
HVZ	Hauptverkehrszeit									
SVZ	Schwachverkehrszeit									
NFP	Normalfahrplan									
FFP	Ferienfahrplan									
Erste Fahrt und letzte Fahrt jeweils von Remise zu Remise										



Takte und Betriebszeiten										
Bus-Stadtlinien ab 12.12.2021										
Linie		Takte [min]				Erste Fahrt (Sa)	Letzte Fahrt (Sa)	Betriebs- zeit / Tag	Platzangebot / Std	
		Sa		So u Feiert.					HVZ	SVZ
		HVZ	SVZ	SVZ						
A	gesamt	20	30	30		05:13	23:20	18:07	225	150
B	gesamt	30	30	30		05:58	22:58	17:00	150	150
C	gesamt	20	30	30		05:30	22:56	17:26	330	220
F	gesamt	20	30	30		05:12	23:35	18:23	330	220
J	Stamm	15	30	30		05:37	23:26	17:49	300	150
K	gesamt	20	30	30		05:27	22:59	17:32	225	150
M	gesamt	20	30	30		05:21	23:13	17:52	225	150
R	gesamt	10	15	15		04:57	23:13	18:16	660	440
R	Zweige	20	30	30					330	220
T	Stamm	15	30	30		05:30	23:08	17:38	440	220
T	Zweige	30	30	30					220	220
W	gesamt	30	30	30		06:05	23:10	17:05	100	100
Nightliner und Sonderlinien										
N1	gesamt	x	x	30	30	22:38	05:46	07:08	x	150
N2	gesamt	x	x	30	30	22:43	05:42	06:59	x	220
N3	gesamt	x	x	30	30	22:44	05:42	06:58	x	150
N7	gesamt	x	x	30	30	22:43	01:12	02:29	x	150
N7	gesamt	x	x	60	60	01:03	05:41	04:38	x	75
N8	gesamt	x	x	30	30	22:32	01:33	03:01	x	150
N8	gesamt	x	x	60	60	00:57	05:24	04:27	x	75
TS	gesamt	40	40	x	x	09:45	17:38	07:53	75	x
HVZ	Hauptverkehrszeit									
SVZ	Schwachverkehrszeit									
NFP	Normalfahrplan									
FFP	Ferienfahrplan									
Erste Fahrt und letzte Fahrt jeweils von Remise zu Remise										



3.1.2 Tarifierung

Für die Beförderung der Fahrgäste im Rahmen des Kraftfahrlinienverkehrs im Stadtgebiet von Innsbruck wendet die Innbus GmbH die gemeinsamen Tarifbestimmungen der VVT GmbH und der IVB an. Über den Tarif entscheidet alleine die IVB als Verkehrskoordinatorin. Die Festsetzung der Höhe der Tarife erfolgt auf Vorschlag der IVB einvernehmlich mit der VVT GmbH. Der Verkauf von Fahrscheinen durch das Fahrpersonal der Innbus GmbH erfolgt im Namen und auf Rechnung der IVB (nur für den Sightseer). Sämtliche Einnahmen stehen der IVB zu und sind an die IVB abzuliefern. Allfällige Tarifabgeltungen von dritter Seite für den Stadtverkehr von Innsbruck (etwa Ersätze für ausgebliebene Tarifierhöhungen vom Land Tirol oder der VVT GmbH) fließen ebenfalls der IVB zu. Der VVT-Tarif für die Stadtzone Innsbruck ist anzuwenden.

In der Landeshauptstadt Innsbruck findet gemäß dem Kooperations- und Tarifbestellvertrag mit der VVT GmbH der jeweils geltende Verbundtarif Anwendung. Ausnahmen hierzu bilden die Schüler- und Lehrlingsbeförderung sowie andere Angebote (z.B. Sightseer, Anrufsammeltaxi Innsbruck). Der Vertrieb von Fahrscheinen für konzessionierte Linien außerhalb der Kernzone Innsbruck sowie für Fahrten aus der Kernzone hinaus erfolgt im Namen der IVB, jedoch auf Rechnung der VVT GmbH.

3.1.3 Qualitätssicherungssysteme

In Umsetzung des zwischen der IVB und der Stadt Innsbruck abgeschlossenen ÖPNV-Vertrages muss die Innbus GmbH gemäß dem mit der IVB geschlossenen Vertrag jeweils vorgegebenen Anforderungen in Bezug auf Pünktlichkeit, Anschlussicherung, Verkaufseinrichtungen und Vertrieb, Betriebs- und Personalreserven, Störungs- und Reklamationsbehandlung, gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Anforderungen betreffend der Betriebsführung und der Gestaltung der Arbeitsverhältnisse, die Einbindung in ein übergeordnetes Kommunikationssystem, den Fahrzeugpark mit einem Durchschnittsalter von höchstens 8,5 Jahren, der Entsprechung der Fahrzeuge nach den gesetzlichen/technischen/sonstigen sicherheitsrelevanten Vorgaben, MitarbeiterInnen mit ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache/ Ortskenntnis/ Weiterbildungsaktivitäten, Entlohnung nach den geltenden kollektivvertraglichen Regelungen erfüllen und die erforderliche Servicequalität sicherstellen. Die Innbus GmbH ist verpflichtet, diese Prozesse zur Sicherstellung der Qualität laufend umzusetzen und ist der IVB diesbezüglich Rechenschaft schuldig.

3.2 Gewährte Ausgleichleistungen

Summe der für das Jahr 2022 von der IVB gewährten finanziellen Ausgleichleistungen, ermittelt gemäß den Vereinbarungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages zwischen IVB und Innbus GmbH:
€ 24.963.291,25

Diese Ausgleichleistungen decken alle der Innbus GmbH entstehenden Kosten der von ihr zu erbringenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ab. Der Innbus flossen darüber hinaus keine weiteren Ausgleichleistungen und auch keine Fahrgelderlöse zu.



3.3 Leistungen

Im Ergebnisbericht werden die Schwerpunkte der tatsächlich erbrachten Leistungen des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (=Kalenderjahres) mit dem Vorjahr verglichen (Fahrplankilometer, Fahrplanstunden, beförderte Personen, Platzkilometer):

Leistungen		2021	2022
Fahrplankilometer	[km]	4.705.782	4.756.552
Fahrplanstunden	[Stunden]	313.440	313.879
Beförderte Personen	[Personen]	30.263.731	30.238.532
Platzkilometer	[km]	563.499.338	576.754.263

Vergleich zum Vorjahr

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Stubaitalbahnstrecke im Bereich Bahnhof Kreith und Hölltal sowie aufgrund der Gleissanierung in der Andreas-Hofer-Straße und im Bereich der Kaiser-Franz-Josef-Straße erfolgten Schienenersatzverkehre mit Bussen.

3.4 Qualität

Über die definierten Prozesse wurde gewährleistet, dass die gesetzlichen Anforderungen sowie die erforderliche Servicequalität 2022 erreicht wurden. Die Innbus GmbH hat ihre Verpflichtungen erfüllt, diese Prozesse zur Sicherstellung der Qualität laufend umzusetzen und hat der IVB diesbezüglich Rechenschaft abgelegt.

Innsbruck, am 26.07.2023

DI Martin Baltes
Geschäftsführer

**Innsbrucker Verkehrsbetriebe
und Stubaitalbahn GmbH**

Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Austria
T +43 512 53 07-0
F +43 512 53 07-110
@ivb.at, www.ivb.at



**INNS'
BRUCK**